



Eine kurze Einführung in die Entwicklung zeitgenössischer chinesischer Literatur

Von Li Chaoquan, Literaturkritiker aus China

GRUNDLEGENDE ERRUNGENSCHAFTEN IN DER ENTWICKLUNG ZEITGENÖSSISCHER LITERATUR

Die allmähliche Anpassung Chinas an die Bedürfnisse literarischer Kreativität und Lebendigkeit, die wachsenden kreativen Freiheiten chinesischer Autoren und die daraus entstehenden literarischen Trends sowie der stete Aufwind in dem sich die Literaturbranche befindet, werten Literaturkritiker aus China als Aufwärtstrend in der bisherigen Entwicklung zeitgenössischer chinesischer Literatur.

Seit der Reform und der Öffnung zum Westen hin ist es China gelungen, die soziale Ordnung wieder herzustellen, zu lernen wie man praktischer und realistischer agiert und gleichzeitig die Entstehung neuer Gedanken zu fördern und voranzutreiben. Dabei stützt man sich bewusst auf bereits gesammelte praktische Erfahrungswerte und den daraus gewonnenen Erkenntnissen. In China hat man sich streng an den Leitgedanken gehalten, allen Denkschulen die Möglichkeit zu bieten, zu wachsen und zu gedeihen sowie künstlerische Demokratie und Freiheit bei der Entstehung kreativer Werke - auch im Bereich der akademischen Bildung - aktiv zu erleichtern. Bemerkenswerte Veränderungen konnten auch bei der Art, wie Partei und Verwaltung den Literaturbetrieb lenken, beobachtet werden. Dies hat den Grundstein für ein eher tolerantes politisches und soziales Klima zur weiteren Entwicklung der Literatur gelegt und solide ideologische Bedingungen zur Entstehung stärkender und lebendiger literarischer Werke geschaffen. In den vergangenen 30 Jahren sind wir Zeuge einer Mannigfaltigkeit an literarischen Phänomenen, Genres und Trends geworden. Hierzu zählten literarische Werke, die unmittelbar aus der Kulturrevolution hervorgingen, wie z.B. die sogenannte "Narbenliteratur", aber auch besinnlich, nachdenklich stimmende Literatur und Literatur, die sich speziell auf die gebildete Jugend konzentrierte. Hinzu kamen literarische Werke, die sich mit den traditionellen chinesischen Wurzeln auseinander setzten oder auch Literatur zur anstehenden Reformierung, avantgardistische Literatur, neo-realistische Werke, Frauenliteratur, politische Literatur und Literatur spezifischer Genres. Darüber hinaus seien hier stark personalisierende Schriften zu nennen, wie z.B. Kinder- und Jugendbücher, Literatur, die die niedrigsten sozialen Gesellschaftsschichten porträtiert, aber auch Literatur Internet- und Handy-Literatur. Alle zusammen begünstigen die unterschiedlichen literarischen Formen, das Aufblühen eines globalen literarischen Umfeldes, das sich als umfassend, themenübergreifend und mannigfaltig charakterisieren lässt. Die literarische Umwelt wird auch weiterhin optimiert und eröffnet uns die Möglichkeit, eine große Zahl neuer außergewöhnlicher Autoren und literarischer Werke hervorzubringen.

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications

Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de

Die Mitgliederzahl des chinesischen Schriftstellerverbandes ist auf drastische Weise angestiegen: von 1.347 Mitgliedern zu Beginn der Reform auf bis dato 8.521 Mitglieder. In der Provinz hat der Verband 51.172 Mitglieder. Online-Autoren und Amateurschriftsteller gibt es millionenfach. In China leben 55 ethnische Minoritäten, wobei jede von ihrem eigenen ethnischen Schriftsteller vertreten wird. Während der Zeit der Kulturrevolution kam die Veröffentlichung nahezu aller Zeitungen und Zeitschriften zum Stillstand. Seit der Reform und der Öffnung haben viele der bereits bestehenden Printmedien ihre Veröffentlichung wieder aufgenommen und die Absatzzahlen gesteigert. Überall kommt es zu Neuerscheinungen. Derzeit existieren im gesamten Land ca. 1.000 literarische Zeitungen und Zeitschriften und hunderttausende literarische Werke werden jedes Jahr veröffentlicht. Zeitgleich haben existierende Verlagshäuser ihre Geschäfte fortgeführt und viele Neue sind hinzugekommen, sodass sich die Zahl der Verlage, die sich auf die Veröffentlichung literarischer Genres spezialisiert haben, auf 60 beläuft. Diese Verlagshäuser veröffentlichen jährlich rund 10.000 literarische Werke der unterschiedlichsten Art und Form. Auch die Internet-Literatur hat sich in den vergangenen 10 Jahren erfreulich schnell entwickelt. Derzeit sind mehr als 5.000 Literatur-Websites online, wobei sich pro Website mehrere tausend Schriftsteller beteiligen und durchschnittlich mehrere tausende Werke pro Website veröffentlicht werden.

Das chinesische Literaturgut erfreut sich einer immens großen Leserschaft.

Jedes Jahr tauchen Unmengen literarisch hochwertiger Werke im Markt auf, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Diese literarischen Werke spielen eine Schlüsselrolle in der Verbreitung des zentralen Wertesystems des Sozialismus und helfen dabei, die Wertschätzung der Literatur voranzutreiben. Sie treten ein für Ideen, Werte und Normen, die derzeit seitens der Gesellschaft weitestgehend Akzeptanz finden, sind dem nationalen Ethos sowie hohen moralischen Zielsetzungen förderlich und stärken letztlich die Menschen. Schließlich fungieren sie als Trendsetter und sind dabei behilflich, vor dem sozialistischen Hintergrund, herausragende neue Individuen hervorzubringen, die den Anforderungen der "Four Haves" - Verfolgung hoher Ideale, moralische Integrität, Bildung und Disziplin - genüge tun.

Seit Anbruch des neuen Jahrhunderts wurden auf dem chinesischen Festland jährlich zwischen 800 und 1.000 Romane veröffentlicht. Die Auflagen vieler Werke übersteigen dabei zuweilen 50.000 Exemplare. Einige von ihnen genießen außerordentliche Popularität, wobei hiervon mehr als eine Million Exemplare pro Titel verkauft wurden. Laut einer noch nicht vollständig erfassten Statistik sind mehrere zehntausend Romane im Internet online oder wurden in Form von Fortsetzungsromanen veröffentlicht. Hierbei beläuft sich die Zahl der geschriebenen Worte auf mehrere Milliarden. Die Klickraten der zehn beliebtesten Romane, die alle auf sehr populären Literatur-Websites veröffentlicht wurden, bewegen sich im Millionenbereich. Hinzu kommen Jugend- und Sittenliteratur, Romane im Mini-Format und Handy-Literatur, die sich sehr großer Popularität erfreuen. Laut einer noch lückenhaften Statistik beläuft sich die Zahl der in Zeitungen und Zeitschriften veröffentlichten qualitativ sehr hochwertigen Gedichte außerordentlichen ideologischen Inhalts auf mehrere Zehntausend. Die Anzahl der Schriftsteller im Land, die sich der traditionellen Dichtkunst verschrieben haben, übersteigt die 100.000-Marke, wobei hier pro Jahr mehr als eine Million traditioneller Gedichte entstehen. Potentielle Dichter und Liebhaber der Dichtkunst gibt es unzählige. Gedichte und hier insbesondere Liedtexte, die Aspekte realer

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications
Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de

Lebenswelten widerspiegeln, sind bei ganz gewöhnlichen Lesern und Zuhörern sehr populär. Zur Leserschaft der Kinderliteratur gibt es auf nationaler Ebene mehr als dreihundert Millionen. Immer mehr Autoren schließen sich der Gruppe von Schriftstellern an, die sich insbesondere auf Kinderliteratur spezialisiert haben. Gegenwärtig setzt sich dieses Team aus vier Generationen zusammen, die hier koexistieren. Bleibt anzumerken, dass sich dieser Kreis auf seinem schöpferischen Höhepunkt befindet. Ihre Werke orientieren sich dabei an den Zielgruppen ihrer Leserschaft. Sie sind geprägt von Diversität und zeigen ganz individuelle Merkmale. Kinderliteratur hat sich im Buchhandel stets größter Beliebtheit erfreut. Im Hinblick auf all jene Reportagen, die Aspekte realer Lebenswelten porträtieren, sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes befassen oder aber die Lebendigkeit seiner Bevölkerung widerspiegeln – dabei Menschlichkeit und große Güte verbreiten und bisweilen ihr Publikum in Erstaunen versetzen und auch rührende Themen behandeln – sei anzumerken, dass diese sensationelle Wirkung ausstrahlen. Diese Art der Reportagen wird oft in großen Auflagen veröffentlicht. Viele darunter fanden mediale Umsetzung in Form von Spielfilmen oder auch Fernsehserien, um so einem breiten Publikum direkten Zugang zu ermöglichen. Viele hoch gelobte Filme basieren auf Büchern oder Drehbüchern professioneller Autoren und finden große Beachtung innerhalb der Gesellschaft.

Die Themenvielfalt und die Tiefe, die sich in literarischen Werken aus China widerspiegeln, stehen dem literarischen Mainstream weltweit in nichts nach.

In China ist eine große Anzahl literarischer Werke entstanden, die Menschlichkeit und Gutherzigkeit porträtieren, Menschen und ihre Eigenarten skizzieren und universelle Werte begünstigen. Bei einigen dieser Werke, die sicherlich großartige Meisterwerke sind, handelt es sich um kraftvolle Epen. Seit der Reform und der Öffnung hin zur westlichen Welt konzentriert sich die Literatur viel mehr auf die Sprache an sich und so werden einzigartige kunstvolle sprachliche Ausdrucksformen und Themen geschaffen. Den Autoren steht eine große Auswahl an künstlerischen Ausdrucksformen zur Verfügung. Sie haben gelernt, ästhetische Zielsetzungen zu entwickeln und diese in ihre Werke mittels kraftvollem Idealismus und Romantik einzubetten. Viele streben danach interdisziplinäre Werke zu schaffen, wobei sie Prosa und Lyrik in ihre Erzählungen mit hineinfließen lassen. Im Zuge dieser Bemühungen haben zahlreiche Autoren die nötige Reife erlangt, sich aufgrund ihrer ganz individuell ausgeprägten sprachlichen und künstlerischen Merkmale voneinander abzuheben. Lediglich ein paar Jahrzehnte sind seit den Anfängen der zeitgenössischen chinesischen Literatur vergangen. Die Zukunft wird zeigen, ob sich diese literarischen Meister bewähren werden können und viele Meisterwerke warten nur darauf, eingehender untersucht zu werden.

Viele Werke zeitgenössischer chinesischer Literatur wurden in unterschiedliche Sprachen übersetzt und konnten neue Leser im Ausland gewinnen.

Einige dieser Werke gewannen auf internationaler Ebene literarische Preise und Auszeichnungen und erlangten Anerkennung bei einer ausgesuchten ausländischen Leserschaft.

Sinologen, Übersetzer, Literaturkritiker und Studenten zeigten großes Interesse an zeitgenössischer chinesischer Literatur und übersetzten im Laufe der Zeit große Mengen, um chinesische Literatur auf diesem Wege ihrer einheimischen Kultur nahe zu bringen. Statistiken belegen, dass die Nationalbibliothek über eine Sammlung von mehr als 500 zeitgenössischen literarischen Werken verfügt, die ins Englische, Französische, Deutsche, Italienische und Spanische

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications

Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de

sowie auf Japanisch übersetzt wurden. Mehr als 150 Autoren zeitgenössischer Literatur stimmten der Übersetzung ihrer Werke in eine oder mehrere Fremdsprachen zu. Viele Sinologen, Akademiker und Studenten weltweit sind sich sicher, dass der zeitgenössischen chinesischen Literatur eine verheißungsvolle Zukunft bevorsteht. In den vergangenen Jahren hat insbesondere die französische Übersetzerbranche die Veröffentlichung neuester chinesischer Literatur sehr genau verfolgt und viele zeitgenössische chinesische Autoren dem französischen Markt zugänglich gemacht. Bei der Auswahl der zu übersetzenden Werke entschlossen sie sich insbesondere für Themen, die Ausdruck unserer Zeit sind oder das Leben in einer bestimmten Region darstellen. Aber auch Werke die sich eingehend mit der fundamentalen Beschaffenheit der Menschheit auseinandersetzen, die die Grundlagen orientalischer Philosophien wiedergeben, auf die eine oder andere Art und Weise einen künstlerischen Durchbruch darstellen oder die sich durch ausgeprägte Eigenschaften von dem Rest abheben wurden übersetzt. Im Jahr 2002 wurden insgesamt 17 zeitgenössische chinesische Werke ins Französische übersetzt. 2003 stieg die Zahl zunächst auf 29. Im Jahr 2004 schließlich stieg die Zahl der übersetzten Werke auf 40 (Neuaufgaben ausgenommen). Im Laufe dieser drei Jahre wurden somit mehr als 86 unterschiedliche zeitgenössische literarische Werke ins Französische übersetzt.

Es ist von Bedeutung, dass sich die Literatur durch Zusammenarbeit mit der Filmindustrie, dem Fernsehen und den Neuen Medien weiter entwickelt.

Viele Autoren sind als Drehbuchautoren unmittelbar für Film und Fernsehen tätig. Jedes Jahr dient eine große Zahl literarischer Werke als Vorlagen für Spielfilme, Fernsehserien und Animationen. In den vergangenen zwanzig Jahren haben chinesische Filme und andere Formen von Medienproduktionen, die auf literarischen Vorlagen basieren, auf internationaler Ebene zahlreiche Preise gewonnen. Nahezu alle anderen Kunstformen – und hierzu sind auch Spielfilme zu zählen – basieren auf literarischen Stoffen. Der Umstand, dass es Filmen und anderen künstlerischen Ausdrucksformen gelungen ist, internationale Preise zu gewinnen und enorme Popularität zu genießen, steht für die bemerkenswerte Qualität der zugrunde liegenden literarischen Werke, die über das Potential verfügen, weltweit Anerkennung zu finden. Dies trägt dazu bei, dass die zeitgenössische chinesische Literatur ihren Platz in der Ruhmeshalle der Weltliteratur durchaus verdient.

HAUPTMERKMALE DER ENTWICKLUNG CHINESISCHER LITERATUR.

Die Befreiung der Gedanken führte zur großen Befreiung literarischer Produktivität.

In vorderster Linie beim Kampf um Literatur und Kunst, bestand das grundlegende Prinzip darin, die Ordnung wieder herzustellen, die Gedanken zu befreien und praktisch und realistisch zu werden. Besondere Beachtung sollte dabei der Demokratie in Literatur und Kunst geschenkt werden. Alle Denkschulen sollten friedlich nebeneinander koexistieren und zeitgleich aufblühen können. Im Zuge dieser Bemühungen haben literarische Schöpfungskraft und Literaturkritik hinreichenden Freiraum erlangt und so die Entwicklung der Literatur vorangetrieben. Das erste Merkmal, das die Entwicklung der chinesischen Literatur prägen soll, ist die Befreiung der Gedanken: die unterschiedlichen literarischen Trends werden in zunehmendem Maße aktiv, nachdem sie die Klänge gekreuzt und aufeinander geprallt sind. Auch weiterhin entstehen völlig neuartige Literaturkonzepte. Literarische Kreativität ist zu einem bewussten Bestreben geworden.

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications
Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de

Literaturkritiker bemühen sich, diesen einzigartigen Persönlichkeiten Ausdruck zu verleihen, befinden sich stets auf der Suche nach künstlerischen Durchbrüchen und es ist ihnen gelungen, markante Merkmale herauszuarbeiten, sodass der Haupttrend der Gedankenwelt unserer Zeit deutlicher zum Ausdruck kommt. Der künstlerische Ausdruck erfreut sich einer großen Vielfalt. Literarische Werke der unterschiedlichsten ethnischen Gruppen koexistieren und befinden sich in ihrer Blüte und so kommt es, dass völlig unterschiedliche literarische Kreationen und Kritiken zeitgleich, nebeneinander bestehen können.

Realismus und großartige Traditionen nehmen ihren bedeutenden Platz in Kunst und Gesellschaft wieder ein.

Autoren halten sich an die Prinzipien, sich den Gepflogenheiten des jeweiligen Zeitgeistes anzupassen, so zu denken wie andere Menschen es täten. Sie messen der Erschaffung literarischer Werke, die nicht völlig losgelöst sind von der gegenwärtigen Realität, große Bedeutung bei und schätzen diese sehr. Sie widmen ihre Aufmerksamkeit Werken, die sich mit der Gesellschaft und der Lebendigkeit ihrer Menschen befassen sowie die Realität und die jeweiligen Lebensumstände reflektieren. Was für sie zählt sind literarische Kreationen, die sich ihrer sozialen Verantwortung und der historischen Mission, die Literatur eigentlich innehat, bewusst sind. Literatur, die die chinesische Tradition an die Menschen weitergibt und so die Gesellschaft durch sie erst reformiert. Auf diesem Weg wurde die vorzügliche Tradition des Realismus wieder hergestellt. Darüber hinaus haben sich Schriftsteller mehr darauf konzentriert, das Aufeinanderprallen der Zivilisation mit der umnachteten Unwissenheit darzustellen. Sie bemühten sich, das alltägliche Leben ganz gewöhnlicher Menschen seit der Reform, Öffnung und Humanisierung zu schildern, indem sie in ihre Werke Sanftmut und Humanität einfließen ließen, um so die Seele der Nation neu zu entdecken und wieder aufbauen zu können. Ihre Werke zeigen klare Anzeichen für die Rückkehr zum Realismus.

Schaffung neuer literarischer Werke unter Einbeziehung des Prinzips der Volksbezogenheit.

Die Literatur sollte stets das Bewusstsein vermitteln, dass die Menschheit an sich das universelle Thema repräsentiert. Die prinzipielle Stellung der Menschen in der Literatur ist wieder hergestellt und wurde somit aufs Neue bestätigt. Im Zentrum der Literatur sollte stets das Volk stehen. Das Volk sollte hauptsächlich als Ausdrucksmittel der Schriftsteller fungieren und um eben diese Menschen herum sollte sich auch das eigentliche Handlungsschema ranken. Zielgruppe der Autoren sollten demzufolge ebenso die Menschen selbst sein. Chinas Literatur wurde stets von den großartigen Alltäglichkeiten des Volkes inspiriert, die Geschichte schrieben. Hierbei galt das Augenmerk insbesondere dem alltäglichen Leben der Massen. Freud und Leid des Volkes fanden Ausdruck: die Stimmen der Menschen wurden hörbar gemacht. Genau aus diesem Grunde hat diese Art der Literatur auch bei ganz gewöhnlichen Menschen Anklang gefunden. Man könnte sogar so weit gehen und behaupten, dass sich diese literarischen Werke ganz klar auf die Seite der Menschen gestellt haben. Schließlich kommt zu alledem hinzu, dass das chinesische Volk die bedeutende Rolle, die Schriftsteller bei der Entstehung von Literatur spielen, sehr wertschätzt und den Menschen ist es sehr wichtig, dass ihr kreativer Enthusiasmus, ihre Begabung und Vitalität inspiriert wird. Die Schöpfer solcher literarischer Werke sind allen Orten hoch angesehen und man zollt ihren Anstrengungen, der Kunst an sich sowie der schöpferischen Befähigung großen Respekt.

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications
Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de

Hohe Wertschätzung der Sozialleistung literarischer Werke.

Schriftsteller haben ihre Selbstdisziplin und ihr Verantwortungsbewusstsein verbessert und richten ihre schriftstellerischen Tätigkeiten ganz auf ihr Zielpublikum aus. Sie sind in der Lage, die Veränderungen der ästhetischen Vorlieben des Volkes ganz genau zu verfolgen und ihre Art zu schreiben entsprechend anzupassen, dabei ganz vorsichtig die Wirkungskraft, die ihre Texte auf die Gesellschaft haben könnten, abzuwägen und demzufolge die Menschen mit feinsten geistiger Nahrung zu versorgen.

Streben nach literarischer Innovation.

Literarische Trends aus anderen Ländern haben die chinesische Literatur tief geprägt. Daraus resultierend veränderten sich auch die literarischen Konzepte und die hierbei angewandten Methoden ständig. Schriftsteller streben nach der Schöpfung neuer literarischer Themen, neuer Ideen und Kunstwerke. Darüber hinaus haben auch die neuen Medien – wie Fernsehen, Internet und Handys – die zeitgenössische chinesische Literatur stark beeinflusst. Dies führte zu zahlreichen Innovationen und Veränderungen - insbesondere, was die literarischen Verbreitungsmittel, die Stilrichtungen, Inhalte und Formen der Literatur angeht.

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications
Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de